



NB-CPD 89/106/EC
0989

Land Oberösterreich
Zertifizierungsstelle für Bauprodukte, Qualitätsmanagementsysteme und Personen
Goethestraße 86, A-4021 Linz
Tel.: +43 (0)732 7720 12547, Fax.: +43 (0)732 7720 12966
e-mail.: Cert.Serv.Post@ooe.gv.at



DVR. 0069264

Serv-102188/0001-2003/Pfe/Ber

ÜBEREINSTIMMUNGSZEUGNIS

Nr.: Z-13.1.5-03-2877

Hiermit wird gemäß § 61h des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird bestätigt,
dass das (die) Bauprodukt(e)

Technaflon Nasskamin PVDF - Fänge mit Kunststoffrohren

des Herstellers

H. Stocker GmbH

Höttinger Au 74, A 6020 Innsbruck

der(s) Herstellwerke(s)

Technaflon AG, Konstanzerstraße 7, CH 8274 Tägerwilen

den Bestimmungen des(r) in der Baustoffliste ÖA,
Ausgabe Dezember 2002 festgelegten Regelwerkes(e)

Verwendungsgrundsatz des OIB "Fangsysteme", Ausgabe 2002.05

gleichwertig ist.

Das(Die) Produkt(e) unterliegt (unterliegen) einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer
Fremdüberwachung durch

IBS - Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A 4017 Linz
Nummer des Überwachungsvertrages: 23544/9

Gemäß der nach § 61c Abs.1 Pkt. 3. des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert
wird zu erfolgenden Festlegung der Geltungsdauer des Übereinstimmungsnachweises gilt das
Übereinstimmungszeugnis bis

08.07.2009

Das (Die) oben angeführte(n) Bauprodukt(e) ist(sind) gemäß § 61a des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das
Oö. Bautechnikgesetz geändert wird verwendbar und der Hersteller ist somit berechtigt, das(die)
Bauprodukt(e) mit dem Einbaueichen entsprechend § 61i Abs. 3 des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das
Oö. Bautechnikgesetz geändert wird zu kennzeichnen. Das Übereinstimmungszeugnis wird von den
Vertragsparteien anerkannt.

Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang zu diesem Übereinstimmungszeugnis dargestellt.
Das Übereinstimmungszeugnis umfasst inklusive Anhang 3 Seiten.

Linz, 08.07.2004



Dipl.-Ing. Harald Pfeil
Zeichnungsberechtigter

Anhang 1 zum Übereinstimmungszeugnis Z-13.1.5-03-2877 vom 08.07.2004

Hersteller: [Name und Anschrift]		Seite		2	von	3
Fangtype: [Herstellerbezeichnung]		Fangsystem: Lfd. Nr.		13.1.5		
Erstprüfende Stelle: [Name und Anschrift]		Datum: [Erstprüfung]		21.06.04		
Fremdüberwachende Stelle: [Name und Anschrift]		Versetzanleitung vom:		02.2004		
H. Stocker GmbH, Höttinger Au 74, A 6020 Innsbruck		Technafion Nasskamin PVDF				
Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A-4017 Linz		Bautechnisches Institut, Karl Leitl Straße 2, A-4040 Linz				
Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A-4017 Linz						

Ausführungs-Varianten: AV:	Hinterlüftung: GL-Gleichstrom GG-Gegenstrom OH-Ohne)	Systemaufbau: MO-Montage GH-Geschoss	Innen-durchmesser: von - bis [in mm]	Typenprogramm: EZ-Einzügig MZ-Mehrzügig KO-Kombination	Zulässige Brennstoffarten: 1-feste, 2-flüssige (HEL), 3-gasförmige Brennstoffe	Ausführung: NEU-Neubau SAN-Sanierung	Leistungsmerkmale/Klassifizierung in Abhängigkeit der Ausführungsvarianten:						
							(a)	(b)	(c)	(d)	(f)	(g)	(i)
AV. A:	GL	MO	71,0-307	EZ	2, 3	NEU	T160	N/P(2)	O	W	F0	IV	50
AV. B: (1)	GL	MO	71,0-307	EZ	2, 3	SAN	T160	N/P(2)	O	W	F90	IV	0
AV. C:	GG	MO	71/125-110/150	EZ	2, 3	NEU	T160	N/P(2)	O	W	F0	IV	50
AV. D: (1)	GG	MO	71/125-110/150	EZ	2, 3	SAN	T160	N/P(2)	O	W	F90	IV	0

Leistungsmerkmale: [gemäß Verw. Grundrats 01/0]	Fangtype [Ausführungsvarianten A-D]				
	Nachweise und Anwendungsgrenzen: [Zahl und Datum]	AV.A	AV.B (1)	AV.C	AV.D (1)
a Temperaturklasse: [T080-T600]	TÜV PB AG 43 vom 23.03.1990 TÜV Ber. G3 WUW 10-stig vom 03.02.1989 TÜV Ber. D1-WUW 10-stig-ju vom 26.10.1988	T160	T160	T160	T160
b Druckklasse: [N/P]	TÜV PB AG 43 vom 23.03.1990 TÜV Ber. G3 WUW 10-stig vom 03.02.1989 TÜV Ber. D1-WUW 10-stig-ju vom 26.10.1988	N/P (2)	N/P (2)	N/P (2)	N/P (2)
c Rußbrandbeständigkeit: [O/S]	TÜV PB AG 43 vom 23.03.1990 TÜV Ber. G3 WUW 10-stig vom 03.02.1989 TÜV Ber. D1-WUW 10-stig-ju vom 26.10.1988	O	O	O	O
d Feuchteverhalten: [D/W]	TÜV PB AG 43 vom 23.03.1990 TÜV Ber. G3 WUW 10-stig vom 03.02.1989 TÜV Ber. D1-WUW 10-stig-ju vom 26.10.1988	W	W	W	W
e Korrosionswiderstand: [JA/NEIN]	TÜV PB AG 43 vom 23.03.1990 TÜV Ber. G3 WUW 10-stig vom 03.02.1989 TÜV Ber. D1-WUW 10-stig-ju vom 26.10.1988	JA	JA	JA	JA
f Brandwiderstandsklasse: [F0/F90]	AV. B+D: (1) Zugrundegelegt ist ein funktionstauglicher Fang nach ÖNORM B 8200 mit der Brandwiderstandsklasse F90	F0	F90	F0	F90
g Wärmedurchlasswiderstand: [I-IV]	AV. B+D: (1) Zugrundegelegt ist ein funktionstauglicher Fang nach ÖNORM B 8200 mit der Brandwiderstandsklasse F90	IV	IV	IV	IV
h Standsicherheit: (Typenstatik) [JA/NEIN]	BTI 15342/2004 vom 18.02.2004 BTI 15337/2004 vom 18.02.2004	JA	JA	JA	JA
i Mindestabstand zu brennbaren Baustoffen [mm]	AV.A+C: DIN 18160-1, Pkt. 6.9.3.1 AV.B+D: DIN 18160-1, Pkt. 6.9.3.3	50	00	50	00

Hinweise zur Verwendung und Kennzeichnung:

- Neben den jeweiligen landesgesetzlichen Bestimmungen sind bei der Verwendung und Kennzeichnung des Fang(sanierungs)systems die einschlägigen Regeln der Technik zu beachten.
 - Die Bemessung der Fangtype hat im Einzelfall durch einen hierzu Befugten zu erfolgen. Die Verwendung von autorisierten Bemessungstabellen ist gestattet. Der lichte Querschnitt ist entsprechend der Nennbelastung, der wirksamen Fanghöhe und den örtlichen Verhältnissen so zu wählen, dass eine einwandfreie Ableitung der Verbrennungsgase gewährleistet wird.
 - Bezüglich der Verwendung im Einzelfall sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.
 - Nach Fertigstellung der Fangtype ist vom Ausführenden die Systemkennzeichnung dauerhaft und leicht sichtbar am (sanieren) Fang in der unmittelbaren Umgebung der Feuerstätte anzubringen.
- Abgrenzung:** Der bestehende (zu sanierende) Fang sowie Verbindungsstücke sind nicht Gegenstand dieses Übereinstimmungszeugnisses.

Anmerkungen:

- Zugrundegelegt ist ein funktionstauglicher Fang nach ÖNORM B 8200 mit der Brandwiderstandsklasse F90.
- P bei AV.A-D: Die erforderliche Hinterlüftung (außerhalb von Wohn- und Aufenthaltsräumen) ist zu gewährleisten.

Dem Zeugnis liegen zu Grunde: Herstellerdeklaration vom 21.06.2004, Versetzanleitung vom 10.02.2004, Erstprüfung vom 21.06.2004, Fremdüberwachungsvertrag Nr. 23544/9.